Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 78 (2016)

Heft: 5: Lernen

Vorwort: Editorial : Perspektivenwechsel

Autor: Thöny, Reto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

THEMA

Gute Lernaufgaben 5

Lernen im Kindergarten 8

Was sagt uns das Gehirn über das Lernen? 9

Vom Fehlersucher zum Schatzsucher 12

PAGINA RUMANTSCHA 14

PAGINA GRIGIONITALIANA 15

PORTRAIT
Schulhaus Barnagn in Savognin 16

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR 18

AUS DEM SBGR 21

DIES UND DAS 22

AGENDA 24

AMTLICHES 27

IMPRESSUM 30

EDITORIAL

Perspektivenwechsel

Lernen macht nicht immer Spass. Wie Andreas Müller vom Institut Beatenberg richtig sagt: «Lernen muss man können wollen.» Denn beim Lernen geht es um einen konstruktiven Umgang mit Schwierigkeiten und Widerständen.

Kurt Reusser stellt die Frage (in Profil 2/2016), wie Lehrpersonen Lernen unterstützen können.
Sicher machen wir den Schülerinnen und Schülern das Lernen einfacher, wenn sie auf ihrem Niveau einsteigen können. Dazu braucht es einen Blick auf die Lernenden und darauf, wo sie im Lernprozess stehen.

Zudem ist Lernen nicht die Folge von Lehren, sondern das Ergebnis der Auseinandersetzung mit Lernaufgaben. Damit ist klar: Der Schwerpunkt der Aktivitäten muss bei den Lernenden liegen.
Und sollten Schülerinnen und Schüler für ihr eigenes Lernen zunehmend Verantwortung übernehmen, müssen sie eine Vorstellung davon haben, was an Lernen in einer Lektion zu holen ist und welchen Sinn das macht.

Schülerinnen und Schüler müssen die Ziele der Lektion kennen und sie müssen sich den Weg dorthin und die Machbarkeit vorstellen können.

Und geschieht das alles in einem Klima des Vertrauens, so haben wir viel getan, um die Schülerinnen und Schüler im Lernen zu unterstützen.

John Hattie fordert zu Recht, das Lernen durch die Augen der Lernenden zu sehen. Ein Perspektivenwechsel, der es in sich hat.

Reto Thöny
Vizedirektor Stadtschule Chur

Fotos: Titelseite, Seiten fünf und sechs Stadtschule Chur